

## Allgemeine Termine

- 6.–8. Februar **Perspektivenwochenende Fachausschuss .teens+**
- Mo 16. Februar **Treffen Fachausschussvorsitzende** im ejbn
- Di 17. Februar **StepUpWay**
- 21.–28. Febr. **Skifreizeit Adelboden**
- Do 5. März **ejw Bezirks-Kontakttreffen**
- Sa 7. März **Mitarbeiterschulung Frühjahrscheck 2009** Neckartailfingen
- Di 17. März **StepUpWay**
- 20.–22. März **BAK - Klausurwochenende**
- Sa 4. April **Großgeländespiel** in Frickenhausen
- Sa 4. April **Boxenstop im ejw**, Seminartag für Mitarbeitende in der Konfirmanden- und Jugendarbeit
- 10.–11. April **Osternacht**
- 16.–19. April **Mitarbeiterschulung Schnupperangebot** für 14 und 15 jährige
- 17.–19. April **StepUpWay - Wochenende** siehe [www.ejbn.de](http://www.ejbn.de)
- So 17. Mai **StepUpWay**
- 20.–24. Mai **Kirchentag** in Bremen
- 12.–14. Juni **Konficamp** Röttenbach
- Mi 17. Juni **StepUpWay**
- 26.–28. Juni **Bezirksjungcharlager** in Owen
- So 5. Juli **Freizeitaussendungs-gottesdienst**
- Mi 15. Juli **3zehn16 xxl Planungstreffen** im ejbn
- So 26. Juli **Tag des Zeltes** in Immenried

## Gottesdienste

- So 15. Februar **3zehn16** in Wolfschlugen
- So 22. Februar **Atempause**-Gottesdienst
- So 29. März **Atempause**-Gottesdienst
- So 26. April **3zehn16** in Kohlberg
- So 17. Mai **3zehn16** in Grötzingen
- So 24. Mai **Atempause**-Gottesdienst
- So 28. Juni **Atempause**-Gottesdienst

## Kultur und Konzertangebote

- So 8. Februar **Zwischentöne & Kilian Mohns** Benefizkonzert, Neckartailfingen
- Do 19. März **Pär Hagström**, Nürtingen
- Sa 16. Mai **TEN SING Konzert**, Nürtingen
- Do 23. April **Adrian Plass**, Neuffen
- Sa 27. Juni **Superzwei**, Neuffen
- Mi 12. August **open skies**, Hohenneuffen

## Gebetsanliegen

### Dank für

- die vielen Teilnehmenden und ehrenamtlichen Mitarbeiter beim Grund- und Aufbaukurs, Adventswochenende, Großgeländespiel, TenSing Probenwochenende, Jungbläserwochenende, StepUpWay, Jungcharleiterabende, ...
- tolles Engagement von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die Woche für Woche Jugendarbeit in den Gemeinden machen

### Bitte betet für

- eine gesegnete Skifreizeit in Adelboden
- die weitere Arbeit des BAKs
- einen guten Start in der Bürogemeinschaft
- die Weiterentwicklung des ejbn
- ein inspiratives BAK Klausurwochenende
- die Perspektivenwochenenden der Fachausschüsse
- Vorbereitungen für das Konficamp und Bezirksjungcharlager
- eine gute Teamfindung der Sommerfreizeitteams

## Wir gehen steil!

### STEP UP WAY

Ab diesem Jahr werden wir voll durchstarten. Wie gehabt, lassen wir Nürtingen am 17. des jeweiligen Monats beben. Mit diversen Aktionen und Aktivitäten haben wir euch ja letztes Jahr schon voll gerockt und haben dies natürlich auch dieses Jahr wieder vor. Deshalb gleich den 17. des Monats im Kalender anstreichen.

Treffpunkt ist immer um 19.30 Uhr am ejbn.

Ab dem 17.2 heißt es dann wieder StepUpWay in the Town.

Euer StepUpWay Team

## Fertig!!!

### Hüttenverein

Es war ein ganzes Stück Arbeit, aber nun ist es geschafft. Wir haben die Owener Hütte etwas modernisiert. Nun finden sich in der Hütte zwei wunderschöne neue Sanitärräume. Auch die Türrahmen im Untergeschoss wurden im Zuge der Sanierungsmaßnahmen ausgetauscht und die Stromversorgung wurde insgesamt gründlich überarbeitet und auf den neusten Stand gebracht.

Wir danken allen Helfen und den Firmen für die Mitarbeit.

Alle, die neugierig geworden sind, können gerne die Hütte unter [www.ejbn.de](http://www.ejbn.de) buchen.

### Wichtig:

Die **Mitgliederversammlung 2009** findet am Mittwoch den **25.03.2009** um 19.00 Uhr in der Owener Hütte statt. Alle Mitglieder und Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Eure Vorstände  
Stephan Burkhart  
Stephan Gohlke



Die hotline soll heiß bleiben!  
**Eure Termine und Artikel** drucken wir (unter redaktionellem Vorbehalt) gerne ab. Schickt sie an [katharina.gohlke@ejbn.de](mailto:katharina.gohlke@ejbn.de).  
**Redaktionsschluss für die Ausgabe 2009/2:** 6. April '09

## Schätze finden

### Bezirksjungcharlager

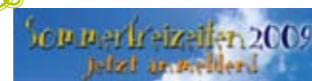
Das Bezirksjungcharlager steht in den Startlöchern – mit derzeit geplanten 100 Menschen wollen wir vom 26.–28. Juni in Owen gemeinsam mit und wie Piraten verborgenen Schätzen auf die Spur kommen. Sollte noch eine Jungchar Interesse haben, meldet euch bitte bei [katharina.gohlke@ejbn.de](mailto:katharina.gohlke@ejbn.de), ruft an, kommt vorbei!



## Statt Eiersuchen

### Osternacht

Eine Nacht sich Zeit nehmen und Ostern mal ganz anders begegnen. Eine Nacht sich Zeit nehmen zum wachen. Eine Nacht in der Kirche Jesus erleben. Regelmäßige Andachten, gemeinsam Gott loben, die Möglichkeit zu Essen, schlafen, kreativ sein, spazieren, schlafen, ... dieses kann dir in dieser Nacht begegnen – hast du Lust? Dann freuen wir uns auf dich!!! Weitere Infos auf [www.ejbn.de](http://www.ejbn.de)



Der Link zum Thema  
**Sommerfreizeiten:**  
[www.youtube.com/ejbncommunity](http://www.youtube.com/ejbncommunity)

Die **hotline bestellen** oder abbestellen kannst du per Mail oder Telefon (siehe Impressum ->)

Über alle **Rückmeldungen**, Kritik und Anregungen freuen wir uns!

**26. JULI**  
**TAG DES 2009**  
**OFFENEN ZELTES**  
**IMMENRIED**

10 UHR  
**GOTTESDIENST**  
**MITTAGESSEN**  
**SPIELSTRASSE FÜR KINDER**  
**KAFFEE & KUCHEN**

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Evangelisches Jugendwerk  
Bezirk Nürtingen  
Steinbergstraße 6 • 72622 Nürtingen  
07022/32429 • [www.ejbn.de](http://www.ejbn.de)  
**Redaktion:** Katharina Gohlke (verantwortlich), Birgit Leeb, Clemens Mast, Niklas Steinhilper, Dietmar Wagner, Uli Gutekunst  
**Gestaltung:**  
Uli Gutekunst, [www.uli-gutekunst.de](http://www.uli-gutekunst.de)  
**Druck:** flyeralarm.de  
**Konto:** 48 299 732  
KSK ES, BLZ 611 500 20  
**Bildnachweis:**  
Archiv des ejbn und private Bilder



Ich wünsche allen Lesern der Hotline ein gutes, neues Jahr 2009, in dem sie erleben, dass bei Gott gilt: Geht nicht – gibt's nicht. Diese göttliche Verheißung schafft das menschliche Selbstvertrauen, das wir brauchen. Manche nennen es Nachfolge Jesu und Glauben.

*Michael Waldmann*

Dekan Michael Waldmann

## Geht nicht – gibt's nicht

### 29. Februar 2008

Ich höre die Radiowerbung eines Baumarktes, die mir gefällt. Der Slogan lautet: Geht nicht – gibt's nicht. Ob das auch für meine zwei linken Hände gilt?

### 15. April 2008

Ich verhandle mit einem Bürgermeister. Er sagt: Es gibt für jedes Problem eine Lösung. Für jedes Problem? Ich bewundere sein Selbstvertrauen.

### 22. Mai 2008

Nichts ist unmöglich, es ist nur eine Frage des Einsatzes von Ressourcen, schallt mir aus der Wirtschaft entgegen. Ich freue mich an den immer weniger werdenden Arbeitslosen. Eine gewisse Skepsis bleibt, wie es weiter gehen wird.

### 7. Oktober 2008

Frau Müller will sich ihre Zertifikate zurück zahlen lassen. Geht nicht – sagt der Bankbeamte. Die zweitgrößte Bank der Welt Lehman Brother's ist bankrott. Ihr Geld ist weg. Die Altersabsicherung ist verschwunden im Rachen der weltweiten Finanzströme.

### 12. Dezember 2008

Es ist der letzte Arbeitstag für viele Arbeiter im Automobilbereich im Jahr 2008, denn der Absatz stockt. Die Finanzkrise hat sich schon längst zur Wirtschaftskrise gemauert. Nichts ist unmöglich? Sind denn alle Arbeitsplätze auf einmal gefährdet?

### 24. Dezember 2008

Gott lässt sich auch dieses Jahr nicht von meiner Gleichgültigkeit und Besserwisserei abhalten, in Jesus auf die Welt zu kommen.

### 1. Januar 2009

„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“ Die Jahreslosung 2009 aus dem Lukasevangelium, Kapitel 18, Vers 27, höre ich im Radio. Ist Gott vertrauenswürdiger als Geld? Da gehört ja mittlerweile nicht mehr viel dazu.

### 6. Januar 2009

Ich gehe nach langer Zeit wieder einmal in einen Gottesdienst. Es tut mir gut. Geht nicht – gibt's nicht. Nichts ist unmöglich. Ich ahne: Für Gottes Liebe gilt dieser Satz uneingeschränkt.

### 8. Januar 2009

Ich biete einer alten Frau meine Hilfe an. Sie lehnt ab. Geht nicht – gibt's nicht, sagt sie. Ich überwinde alle Hindernisse alleine. Aber dann legt sie die Hand auf meinen Arm und sagt: Ich freue mich, dass sie mir ihre Hilfe angeboten haben. Nichts ist unmöglich für Gott, seinen Sohn und dessen Nachfolger.

Ich wünsche allen Lesern der Hotline ein gutes, neues Jahr 2009, in dem sie erleben, dass bei Gott gilt: Geht nicht – gibt's nicht. Diese göttliche Verheißung schafft das menschliche Selbstvertrauen, das wir brauchen. Manche nennen es Nachfolge Jesu und Glauben.

## Alles hat seine Zeit...



dieser bekannte Spruch aus der Bibel wurde für mich mit Leben gefüllt, als ich im vergangenen Sommer auf einer Freizeitschweizer Dorfkirche predigen durfte. Als ich die hohe Kanzel bestieg, nahm ich neben mir eine große, alte Sanduhr wahr. Sie war nicht zu benutzen. Aber ich stellte mir vor, dass die Pfarrer früherer Zeiten damit die Zeit gemessen hatten, damit die Predigt nicht zu lang wird und die Bauern wieder rechtzeitig auf ihre Almen konnten, um sich um ihren kargen Lebensunterhalt zu kümmern. Als ich nach dem Gottesdienst einen knorrigen alten Bewohner jenes Schweizer Bergtales auf die Sanduhr ansprach, sagte er mir, dass diese Uhr eigentlich eine andere Bedeutung habe. „Sie zeigt dem Christen die Vergänglichkeit der Zeit an!“ Mir kommt diese Begebenheit am Jahreswechsel wieder in den Sinn. Es liegt wieder ein ganzes Jahr vor uns. Im Jugendwerk ist vieles geplant. Viele Aufgaben, spannende und anstrengende, warten auf euch Mias. Aber unsere Zeit dafür ist immer begrenzt. Gott will, dass wir unsere Zeit gut nutzen. Nicht für sinnlose Dinge, endlose Diskussionen um Nebensächliches oder um Dinge „nur“ zu verwalten oder Veranstaltungen „nur“ durchzuführen. Ich bin sicher: Jesus erwartet von uns als Jugendwerk, dass wir seine Worte zu den Menschen bringen, junge Menschen begeistern für die Botschaft von der Liebe Gottes und uns auch selber für ihn Zeit nehmen. Alles hat seine Zeit. Aber schenken wir doch unserem Gott möglichst viel von der immer begrenzten Zeit des neuen Jahres oder unseres ganzen Lebens.

Es wünscht euch ein von Gott gesegnetes neues Jahr! Euer

*Michael Karwounopoulos*

Michael Karwounopoulos (Bezirksjugendpfarrer)

# Mausi Luther

## Grund- und Aufbaukurs & viel Praxis

Der Grund- und Aufbaukurs (29.10.–2.11.08 in Erkenbrechtsweiler) war letztes Jahr wieder ein voller Erfolg mit tollen neuen Erfahrungen und interessanten Themen. Der erste Abend begann mit unterhaltsamen Kennlernspielen, nach dem wir jeden Teilnehmer bis ins kleinste Detail kennen gelernt hatten, machten wir uns Gedanken über unsere Erwartungen und Befürchtungen. Beim Late-Night-Special konnte man den Abend mit einigen Liedern und einer Andacht ausklingen lassen. Den 27 Teil-

nehmenden des Grundkurses wurden die Themen: Ausschreibung und Aufsichtspflicht, Jugendschutzgesetz, Recht und Versicherung, Spielpädagogik, Ideen und Anregungen für Programmgestaltung, Bibelarbeit, Glaubensfragen und Erzählen und Ausarbeiten von biblischen Geschichten, während dieser vier Tage näher gebracht. Dies geschah nicht nur in öder Theorie, sondern auch durch spannende Rollenspiele und themenbezogene praktische Beispiele. Die zwölf Teilnehmenden des Aufbaukurs hatten das Vergnügen mit sehr interessanten und aktionsreichen Themen

wie Leitungsstile, Führung, Leitungsaufgaben, Exegese (Auslegung biblischer Geschichten), Erlebnispädagogik, Teamarbeit, Andachten, Freizeit/ Projektarbeit mit Planung und Organisation sich auseinander zu setzen. Der einmalige Abend des Projekt-J-Teams begeisterte alle Teilnehmer, denn Sido, D! und Loona kamen zu Besuch um die neue Popstarsband zu küren. Bei diesem erlebnisreichen Abend wurden die Teilnehmer durch verschiedene Spiele und Aufgaben noch enger zusammenge-

schweißt. Bei der Lords Night, die von .teens + organisiert wurde, konnte man sich intensiver mit Gott und dem Glauben beschäftigen und neue Erfahrungen sammeln. Der Kurs wurde mit einem Festabend, mit selbst gestaltetem Programm abgerundet, bei dem Martin Luther seine neue Frau Mausli kennen gelernt hat und gegen den Papst mit 95 zu 0 Thesen-Anschlägen gewonnen hat.

Mara



## Neues aus BAK und Zentrale

Viele verschiedene Themen haben uns seit Sommer beschäftigt, viele Schritte werden und wurden gegangen.

Lest bitte den ausführlichen Bericht auf [www.ejbn.de](http://www.ejbn.de). Hier das Wichtigste in Kürze:

**Ausblick in das Freizeitjahr 2009.** Es gibt ein paar Veränderungen:  
 · *Buben- und Mädchenlager* in Immenried sind auf je 60 Personen erhöht.  
 · *Bubenlager:* Eine ehrenamtliche Hauptleitung ist wieder am Start.  
 · *Teeniefreizeit in Südfrankreich* ist schon ab 14 Jahren.

Die „**Stiftung Wertvoll** – Perspektiven für junge Menschen“ soll die fehlenden Finanzen durch die Stellenkürzung von

25% ausgleichen. An der Delegiertenversammlung im April gibt's ausführliche Infos.

Die **Administration des Hüttenvereins** für die ev. Jugendwerke Kirchheim/Nürtingen bleibt im Bezirksjugendwerk angedockt und bleibt bei Elke Schramm in besten Händen.

Die **Dienstaufträge der Jugendreferenten** wurden überarbeitet und beschlossen: *Katharina Gohlke* hat die Schwerpunkte Jungschararbeit, Mitarbeiter, Gemeindekontakte Oberer und Unterer Neckar, und *Tobias Kenntner* hat die Schwerpunkte Teenagerarbeit, Geschäftsführung, Gemeindekontakte Aichtal und Neuffner Tal.

Den Verhaltenscodex des **Projekt „Menschkinder - ihr seid stark“** des ejw (es geht um

Stärkung und Schutz von Jugendlichen vor Vernachlässigung und Gewalt) wollen wir in die Gemeinden und Ortsjugendwerke weitertragen.

Für **benachteiligte junge Menschen** im Kontext von evangelischer Jugendarbeit und Schule soll in Kooperation mit dem Kirchenbezirk eine befristete Projektstelle entwickelt werden. Damit soll auch die Vernetzung zwischen evangelischer Jugendarbeit und Schule ausgebaut werden.

**Bürogemeinschaft** mit dem Stadtjugendwerk und der damit verbundene **Umbau des Jugendhauses:** Die Ära Bezirksjugendwerk im Obergeschoss Steinenbergstr. 6 ist zu Ende. Wir haben neue Räume im Erdgeschoss in der Bürogemeinschaft und damit auch neue Telefonnummern.

Aber schaut doch einfach mal vorbei – wir freuen uns auf euch, und einen guten Kaffee gibt es auch.

Katharina, Tobias, Elke, Fabian

### Achtung: unsere neuen Telefonnummern:

Zentrale - Office	07022 - 73864-10
Verwaltung	07022 - 73864-11
Elke Schramm /Hüttenverein	07022 - 73864-12
Zivi	07022 - 73864-13
Projektstelle	07022 - 73864-14
Katharina Gohlke	07022 - 73864-15
Tobias Kenntner	07022 - 73864-16
Fax	07022 - 73864-19

## traumhaft Adventswochenende

Wie jedes Jahr – diesmal ging's auf die Alb zum Schachen – haben sich über das 1. Adventswochenende Mitarbeiter unseres ejbn zusammen gefunden, um sich gemeinsam auf die Adventszeit einzustimmen. Mit dem Thema „traumhaft“ verbrachten wir die Zeit von Freitagabend bis Sonntagmittag im verschneiten Pfadfinderheim bei Buttenhausen auf der Alb. Wir haben viel miteinander gelacht und Spaß gehabt – vom Abendpro-

gramm bis hin zum Uno zocken, über unsere Träume und Visionen nachgedacht und geredet, zusammen gegessen (gespült) und gesungen – zusammen gelebt. Am Samstagnachmittag betätigte sich der/die eine oder andere sportlich beim Volleyball im Schnee, beim Basteln oder ging auf den Weihnachtsmarkt.

Das Adventswochenende war auf jeden Fall wieder eine schöne relaxte und besinnliche Zeit.

Mirko Moll



Mit einem **neuen Projekt** starten wir am Samstag 7. März 2009:

### FrühjahrsCHECK 2009

Der letzte Grund- und Aufbaukurs liegt schon länger zurück! Du brauchst Ideen und Impulse für die Mitarbeit in deiner Jungschargruppe, Jugendkreis, Jungenschaft, Jugendhauskreis oder Jugendgottesdienstteam – Dann ist der Frühjahrscheck genau das Richtige für Dich!

### Termin zum Vormerken:

15. Juli 2009, 19:30Uhr

### 3zehn16 XXL Planungsabend

im ejbn.

Mit den **3zehn16 Teengottesdiensten** gibt es ganz unterschiedliche Erfahrungen. Manche Gemeinden erleben den Teengottesdienst als Bereicherung und Ergänzung, andere sind von der Anzahl an Vorbereitungen überrascht und bei manchen Gemeinden gehört der 3zehn16 Teengottesdienst schon fest zum örtlichen Konfirmandenkonzept. Mit den 3zehn16 Teengottesdiensten verbinden wir das Ziel, Konfirmandenarbeit und Jugendarbeit im Kirchenbezirk Nürtingen nachhaltig zu verknüpfen.

Engagement – ja gerne! An diesem Abend möchten wir die Terminplanung für das Jahr 2010 und Anfang 2011 vornehmen und praktische Tipps zur Vorbereitungen von 3zehn16 Jugendgottesdiensten geben.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit euch und viele von der Liebe Gottes erfüllte 3zehn16 Teengottesdienste im Bezirk.

Ganz liebe Grüße, auch im Namen des ganzen Fachauschusses **.teens+**, Euer Tobias

## bewegt & gecheckt .teens+

Hinter uns liegt ein bewegtes **.teens+** Jahr. Wir blicken zurück auf geniale Veranstaltungen und intensive Begegnungen mit Euch: 11 beGEISTernde **3zehn16** Teengottesdienste im Bezirk, das **KonfiCamp** (ER<<be>>LEBT), der **Distriktkonfirmittag** im Neuffener Tal, der **.teens+BIKE** Süßis Verkauf beim Bezirkskirchentag, das **3zehn16 XXL Planungstreffen** und die **Lords-night** auf dem Grund- und Aufbaukurs.

Nach dem wir im Februar auf unserem **.teens+ Perspektiven Wochenende** im Lautertal waren, starten wir ins neue Jahr und es stehen wieder einige Projekte an.



Aktuelle Infos und die Anmeldung findet ihr auch im Web unter [www.ejbn.de/fruehjahrscheck09.html](http://www.ejbn.de/fruehjahrscheck09.html)

## Profil

SELINA GOGEL

### Erkläre in einem Satz, was du im ejbn tust!

Bin im BAK, immer mal wieder bei verschiedenen Events dabei und Immenried wurde auch schon unsicher gemacht

### Womit beginnt ein ganz normaler „Seli-Tag“?

Erstmal aufstehen und wach werden – sonst wird das nix!

### Was gefällt dir am ejbn?

Gemeinschaft, gegenseitiges Vertrauen, tolle Aktionen, Möglichkeit junge Menschen in ihrem Glauben zu stärken und sie auf ihrem Weg ein Stück zu begleiten.

### Wie bist du zum ejbn gekommen?

Sommerfreizeit auf Korsika 2005.

### Mit wem würdest du gerne für einen Tag den Job tauschen?

Kann mich über meinen Job mal gar nicht beklagen und wieso sollte ich tauschen wollen???

### Hast du einen Traum?

„My dream is to fly over the rainbow so high“ Mehr Gerechtigkeit und Friede auf dieser Welt!!!

### Wem würdest du gerne mal eine Torte ins Gesicht werfen?

Mh, da gibt's bestimmt ein paar Leutchen ;)

### Wenn du dich in 3 Worten beschreiben müsstest, wie lauten diese?

lustig, hilfsbereit, lieb.

### Ohne welchen Gegenstand könntest du nicht „überleben“?

mein Handy.

